

EINLADUNG

ZU EINEM ABEND

DER KLASSE DER LITERATUR UND MUSIK

# DER TEXT IM AUGENBLICK DES VERSCHWINDENS IN DER MUSIK

Ein Abend mit  
**Andreas Scholl,  
Heinrich Detering, Yoko Tawada  
und Julius Berger**

*Einführung und Moderation:*  
Daniela Danz

Donnerstag, 21. Februar 2019, 19.00 Uhr

Plenarsaal der Akademie  
Geschwister-Scholl-Straße 2  
55131 Mainz

Eintritt frei



[www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)



# Der Text im Augenblick des Verschwindens in der Musik

**Vier verschiedene Ansätze zur Frage nach den Wechselwirkungen von Sprache und Musik, von Pause, Stille, Wort und Ton:**

Der Countertenor *Andreas Scholl* singt Lieder der Renaissance und Folksongs, in denen der Sänger zum Erzähler wird. Der Literaturwissenschaftler und Lyriker *Heinrich Detering* stellt Elvis Presleys Vokalisieren vor, und die Schriftstellerin *Yoko Tawada* spricht über eine sehr verbreitete Technik, mit der tausende von Japanern die 9. Sinfonie von Beethoven auf Deutsch singen, ohne ein Wort deutsch zu können. Zum Abschluss spielt der Cellist *Julius Berger* die »10 Präludien« von Sofia Gubaidulina.

Alle Mitwirkenden sind Mitglieder der Akademie der Wissenschaften und der Literatur.

*Vor der Veranstaltung und am 20. Februar findet ein Workshop der Jungen Akademie statt, der sich mit »Sprache · Macht · Magie« beschäftigt. In diesem Rahmen spricht Yoko Tawada am 20. Februar, 18 Uhr, über »Die Magie der Oberfläche«. Dazu laden wir auch herzlich ein.*

*Näheres unter: [www.adwmainz.de](http://www.adwmainz.de)*

*Sie haben Anregungen, Lob oder Kritik zu unserer Veranstaltung? Dann schreiben Sie uns an: [feedback@adwmainz.de](mailto:feedback@adwmainz.de)*